

**ZMYWARKA · SPÜLMASCHINE · DISHWASHER  
LAVASTOVIGLIE · LAVAVAJILLAS · LAVE-VAISSELLE  
MYČKA · UMÝVAČKA**

**801350, 801351, 801352, 801400, 801401, 801402,  
801505, 801506, 801507, 801515, 501516, 801517,  
801555, 801556, 801565, 801566**

v.4-12.2017



**PL**  
3-14

**DE**  
15-26

**EN**  
27-38

**FR**  
39-50

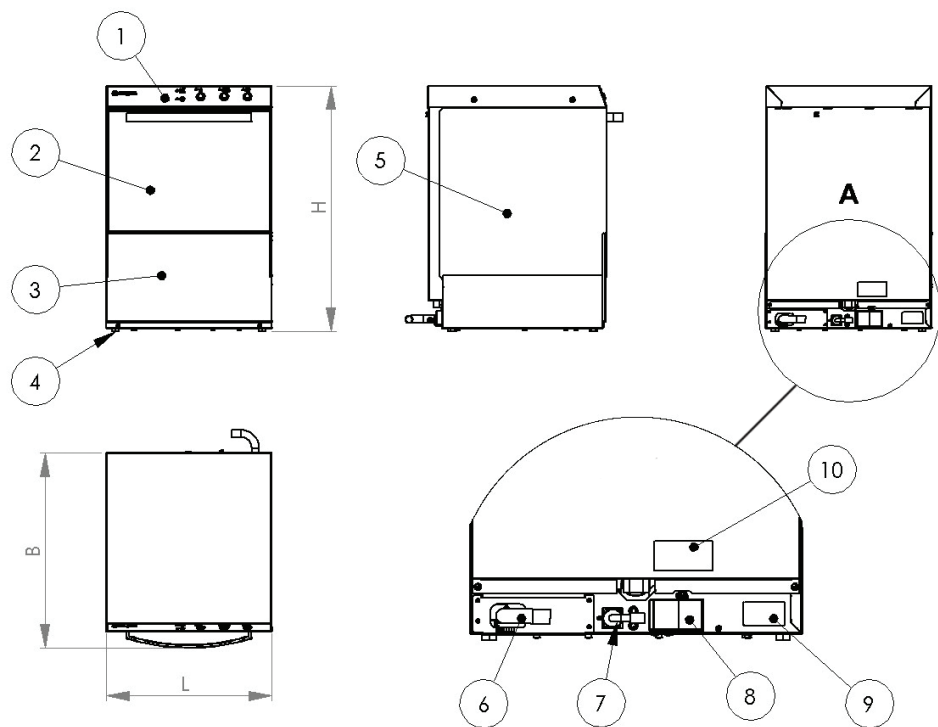
**ES**  
21-62

**CZ**  
63-73

**SK**  
74-84

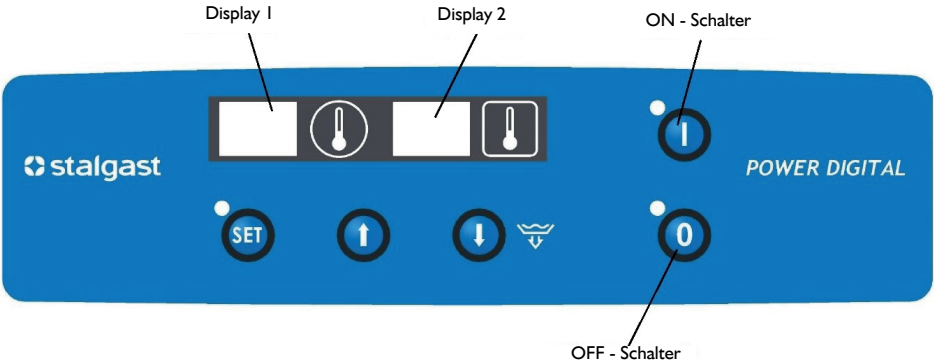
**Instrukcja obsługi · Bedienungsanleitung · Instruction manual  
Notice d'instruction · Instrucciones de uso · Návod k použití  
Návod na použitie**

Rys. 1 / Bild. 1 / Fig. 1 / Obr. 1



6.4. Elektronische Vorrichtungen

I. Steuerungspanel



2. Tastenfunktionen

<b>ON-Taste</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>- einschalten des Geräts</li><li>- durch Drücken der Taste mit der geöffneten Tür beginnt die Funktion Stop. Sie können dann die Tür schließen, ohne den Wasch-Zyklus zu starten. Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie erneut die Taste.</li></ul>
<b>SET/Pumpe-Taste</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>- bestätigung der vorgenommenen Ausgangsdaten, Einstellung des Passworts</li><li>- menu für: P1, P2, P3, P4, P5, P6</li></ul>
<b>Pfeil nach unten</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>- reduzierung der Spül- und Klarspültemperatur</li><li>- ablaufpumpe (optional)</li></ul>
<b>Pfeil nach oben</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>- Erhöhung der Spül- und Klarspültemperatur und Erhöhung der Laufzeit eines Spül- und Klarspülgangs. C1-90 Sek., C2-120 Sek., C3-180 Sek.</li></ul>
<b>STOPP -Taste</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>- Ausschalten des Geräts (schaltet das Gerät nicht von der Stromversorgung ab, nach dem Abschalten des Steckers von der Steckdose oder nach der Betätigung des Hauptschalters d.h. des Außenschalters wird das Gerät von der Stromversorgung völlig abgeschaltet), Ausschaltung eines Spül- und Klarspülgangs.</li></ul>

3. Displays



- Das Display 1 – zeigt die Klarspül- und Steamtemperatur; die Laufzeiten der Spülgänge C1- C2- C3





- Das Display 2 – zeigt die Spültemperatur



#### 4. Einstellung der Parameter

Nach der ersten Betätigung der Taste „SET“  erscheint auf dem Display . Durch Betätigung von Pfeilen   können die Werte auf dem Display 2 für  geändert werden. Das ist das fabrikseitig eingestellte Passwort.



##### a. Programmierung der Temperaturwerte und Laufzeiten

##### EINSTELLUNGEN DES KUNDEN

Drücken Sie erneut die Taste . Auf dem Display erscheinen:  - die Steam-Klarspültemperatur (70-95°C)



Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Temperatur auf dem Display 2 geändert werden.

Erneut  betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die Spültemperatur (40-70°C).

Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Temperatur auf dem Display 2 geändert werden.

##### SERVICEEINSTELLUNGEN (sollten vom Kunden geändert werden)



Erneut  betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die minimale Steamtemperatur (50-90°C).

Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Temperatur auf dem Display 2 geändert werden.

Erneut  betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die Laufzeit der Zuführung vom Wasser nach Aktivierung des Pressostats (0-40 Sek.).

Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Laufzeit der Zuführung vom Wasser auf dem Display 2 geändert werden.

Erneut  betätigen. Auf dem Display erscheinen:  - die Steamlaufzeit (8-15 Sek.).


Durch Betätigung von Pfeilen   kann die Steamlaufzeit auf dem Display 2 geändert werden.

Während der Einstellung der oben genannten Parameter blinkt das Display und die Parameterwerte können mithilfe von Pfeilen geändert werden.

EMPFOHLENE EINSTELLUNGEN		
Funktion	Beschreibung der Funktion	Empfohlener Wert
P1	Steamtemperatur (Klarspültemperatur)	90°
P2	Spültemperatur	60°
P3	Minimale Steamtemperatur	82°
P4	Laufzeit der Zuführung vom Wasser nach Aktivierung des Pressostats	20 Sekunden (bei dem Wasserdruck von 2 Bar)
P5	Steamlaufzeit (Klarspüllaufzeit)	15 Sekunden

## b. Programmierung der Laufzeit eines Spülgangs



Die Taste  betätigen. Auf dem Display I erscheint:



– eingestellte Laufzeit von 90 Sekunden;



– eingestellte Laufzeit von 120 Sekunden;



– eingestellte Laufzeit von 180 Sekunden;

Das Verlassen von Menu erfolgt automatisch nach 5 Sekunden ab der Bestätigung der gewünschten Laufzeit eines Spülgangs.

### 5. Fehlermeldungen

Fehlercode	Fehlerbeschreibung
<b>EP 1</b>	Die Befüllungszeit wurde überschritten, ein zweiter Versuch wird vorgenommen
<b>EP 2</b>	Die doppelte Befüllungszeit wurde überschritten, keine weiteren Versuche vorgesehen
<b>E1 LO</b>	Zu niedrige Temperatur der Sonde T1 (unterhalb von 0oC) (bzw. Unterbrechung im Schaltkreis der Sonde)
<b>E1 HI</b>	Zu hohe Temperatur der Sonde T1 (oberhalb von 110oC) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)
<b>E2 LO</b>	Zu niedrige Temperatur der Sonde T2 (unterhalb von 0oC) (bzw. Unterbrechung im Schaltkreis der Sonde)
<b>E2 HI</b>	Zu hohe Temperatur der Sonde T2 (oberhalb von 110°C) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)
<b>E3 LO</b>	Zu hohe Temperatur der Sonde T3 (oberhalb von 110°C) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)
<b>E3 HI</b>	Zu hohe Temperatur der Sonde T3 (oberhalb von 110°C) (bzw. Kurzschluss im Schaltkreis der Sonde)
<b>E4</b>	Stromversorgungsunterbrechung während des Betriebs der Geschirrspülmaschine
<b>Et</b>	Überhitzung des Boilers
<b>E1</b>	Zu hohe Temperaturdifferenz zwischen den Sonden T1 und T2 (>30°C)
<b>E2</b>	Überschreitung der Sicherheitstemperatur – dieser Fehler wird nach Abschluss der Störungsklarpülung ausgeblendet

### 6. Inbetriebnahme des Geräts

Schalten Sie den Umschalter an der Wand ein, öffnen Sie die Spülmaschinentür, legen Sie das Durchlaufventil mit Standrohr



in eine entsprechende Stelle (Abb. 8) und schließen Sie die Spülmaschinentür. Schalten Sie den ON/OFF-Schalter ein. Danach beginnt die Befüllung des Wasserbehälters und Boilers und die Heizelemente des Boilers werden aktiviert. Nach dem Erwärmen des Wassers im Boiler beginnt das Erwärmen des Wassers in der Spülmaschinenkammer. Schieben Sie den Geschirrkorb in das Gerät hinein und warten Sie ab, bis die Wassertemperatur in der Spülmaschinenkammer den gewünschten Wert erreicht. Vor dem Startet des Geräts sollte das Spülprogramm gewählt werden. Der Spülgang startet automatisch durch Öffnen und Schließen der Spülmaschinentür. Wird die Spülmaschinentür beim Spülen geöffnet, bleibt das Spülprogramm automatisch stehen. Nach dem Schließen der Spülmaschinentür startet das Spülprogramm neu. Am Ende des Spülprogramms wird eine Tonmeldung durch die Steuerungsplatine aktiviert. Sie sollten den Geschirrkorb aus der Spülmaschinenkammer herausnehmen.

<b>Spülwasser</b>	60-65°C (140-149°F)
<b>Klarpülwasser/ Steamwasser</b>	82-90°C (181-194°F)

## 7. Entleerung des Wassertanks in Modellen mit Ablaufpumpe



Den Knopf ON/OFF zum Ausschalten der Spülmaschine betätigen, anschließend die Tür öffnen, das Durchlaufventil mit Standrohr entfernen und die Tür schließen. Die Behälterentleerung wird automatisch ausgelöst, bis der Wassertank völlig



entleert wird. Zum erneuten Einschalten des Geräts installieren Sie wieder das Durchlaufventil mit Standrohr korrekt, schließen Sie die Tür und betätigen den Schalter ON erneut. Wird das Gerät hingegen nicht weiter benutzt, schalten Sie den Hauptschalter aus.

## 8. Entleerung des Wassertanks in Modellen ohne Ablaufpumpe



Das Gerät durch Betätigung des Knopfes ON/OFF ausschalten. Die Tür öffnen, das Durchlaufventil mit Standrohr entfernen und warten, bis der Wassertank sich entleert. Das Durchlaufventil mit Standrohr wieder anbringen und die Spülmaschinentür schließen.



Vor dem Ausschalten des Geräts sollte der Wassertank immer entleert werden. Wird die Arbeit mit dem Gerät beendet, sollte das Gerät – nach der Durchführung des Vorstehenden – mit dem Schalter OFF und anschließend mit dem Hauptschalter ausgeschaltet werden. Zum Schluss sollte das Wasser geschlossen werden.

## 7. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

**Achtung!** Haben die unten angegebenen Lösungen zur Beseitigung der Störungen keine gewünschten Ergebnisse mit sich gebracht, sollten Sie den Service anrufen (Fachmann).

Störung	Ursache	Lösung
Das Gerät startet nicht	Die Tür ist nicht geschlossen	Öffnen und schließen Sie die Tür
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Wechseln Sie die Sicherung (Service)
	Unkorrekter Anschluss ans Elektronetz	Prüfen Sie den Anschluss ans Elektronetz
Der Spülvorgang dauert zu lange	Die Spültemperatur ist nicht korrekt	Stellen Sie die richtige Temperatur ein
	Der Wasserstand im Tank ist nicht korrekt	Reinigen Sie die Filter des Wasserzulauf
Das Gerät reinigt das Geschirr nicht	Die Wasserpumpe ist kaputt	Kontakt mit Service
	Der Pumpendruck ist zu niedrig	Reinigen Sie den Pumpenfilter
	Die Wassertemperatur ist zu niedrig	Korrigieren Sie die Laufzeit der Wassererwärmung
	Es wurde kein entsprechendes Spülmittel eingesetzt	Kontakt mit Hersteller
	Die Sprüharme sind mit Kalk oder Fremdkörpern belegt	Reinigen Sie die Sprüharme und entfernen Sie die Fremdkörper
	Der Detergent-Behälter ist leer	Den Behälter füllen
	Mangel an Wasseraufbereitungsgerät	Kontakt mit Service
Flecken an Gabeln, Teegläsern und Geschirr	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt	Räumen Sie Geschirr laut Bedienungsanleitung ein
	Die Klarspültemperatur ist zu hoch	Stellen Sie die richtige Temperatur ein
	Der Wasserdruck ist nicht korrekt	Reinigen Sie die Filter
	Zu hartes Wasser	Prüfen Sie die Wasserhärte
	Das Spülmittel hat wegen des schmutzigen Wassers im Gerät nicht gewirkt	Wechseln Sie das Wasser im Gerät
	Kein richtiges Abtrocknen vom Geschirr	Wechseln Sie das Wasser im Gerät
	Kein entsprechendes Klarspüler	Kontakt mit Hersteller

Störung	Ursache	Lösung
Die Spülmaschine spült nicht klar	Der Wasserzulaufilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Filter
	Der Wasserdruck ist niedrig	Reinigen Sie den Pumpenfilter und Magnetventilfilter
	Die Klarspülpumpe ist beschädigt	Kontakt mit Service
Undichtiges Magnetventil	Verschmutztes Magnetventil	Kontakt mit Service  Vorsicht: Bei der Montage des Geräts an den Magnetventil konnten ins Ventil Fremdkörper oder unerwünschte chemische Stoffe aus der Wasserleitung hineingelangen.
Das Wasserdruck im Gerät ist zu niedrig	Verschmutzter Wasserzulaufilter oder Magnetventilfilter	Reinigen Sie den Wasserzulaufilter oder Magnetventilfilter
	Niedriger Wasserdruck in der Wasserleitung	Kontakt mit Klempner
Die Pumpe pumpt das Wasser nicht aus	Verstopfte Pumpe	Kontakt mit Service
	Beschädigte Pumpe	

## 8. WARTUNG



Schalten Sie das Gerät immer vor jeglichen Wartungstätigkeiten ab.

Die tägliche Pflege besteht aus dem Beseitigen von Gegenständen aus der Spülmaschinenkammer. Reinigen Sie das Gerät mithilfe eines feuchten Lappens mit Spülmittel und trocknen Sie anschließend mithilfe eines trockenen Lappens ab. Das Reinigen des Geräts unter fließendem Wasser und die Benutzung von Hochdruckreinigern ist verboten.

Beim intensiven Gebrauch des Geräts sollten die Filter alle 30-40 Spülgänge gereinigt werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Dazu sollten Sie den Wassertank teilweise entleeren.

Nehmen Sie die Filter heraus, indem Sie darauf achten, dass fettige Beläge und Essensreste nicht in die Öffnung unter den Filtern hineingelangen. Waschen Sie Essensreste von den Filtern und Belägen ab und spülen Sie sie anschließend klar. Benutzen Sie zum Reinigen der Filter keine scharfen Gegenstände und keine Gegenstände mit scharfen Kanten. Stellen Sie sicher, dass der Kalkbelag auch beseitigt wurde, da es einer Verkalkung der Filter vorbeugen wird.

Reinigen Sie die Filteroberfläche gründlich mithilfe eines feuchten Lappens mit neutralen (keinen ätzenden) Reinigungsmitteln ohne Chlor oder mit Mitteln, die keine Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche nicht beeinträchtigen.

Um Korrosionsflecken auf der Edelstahloberfläche vorzubeugen, vermeiden Sie ätzende Reinigungsmittel mit Chlor oder Mittel, die Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche beeinträchtigen. Zum Reinigen des Fußbodens und der direkt am Gerät benachbarten Flächen sollten Sie Reinigungsmittel benutzen, die den Edelstahl nicht beeinträchtigen.

Überprüfen Sie einmal im Monat, ob:

- die Elektroleitungen richtig angeschlossen sind,
- das Versorgungskabel nicht beschädigt wurden,
- alle Bestandteile des Geräts richtig funktionieren.
- Demonieren Sie die Sprüharme (Abb. 13) (oben und unten 2,6) durch Abschrauben der Schrauben (4,3). Schreiben Sie die Aufsätze (7) auf beiden Seiten der Sprüharme ab.

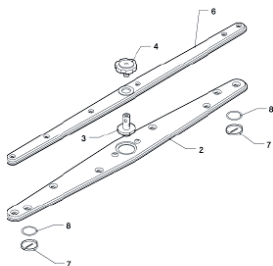


Abb. 13



Stalgast Radom Sp. z o.o. ul. Staniewicka 5 03-310 Warszawa  
tel.: 22 517 15 75 fax: 22 517 15 77  
[www.stalgast.com](http://www.stalgast.com) email: [stalgastr@stalgastr.com](mailto:stalgastr@stalgastr.com)

• DE •

Stalgast GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 76 a  
28217 Bremen  
Tel.: +49 421 9898066-1  
[stalgastr@stalgastr.de](mailto:stalgastr@stalgastr.de)

• EN •

Tel.: +48 22 509 30 93  
[stalgastr@stalgastr.eu](mailto:stalgastr@stalgastr.eu)

• FR • ES •

Tel.: +48 22 509 30 55  
[stalgastr@stalgastr.eu](mailto:stalgastr@stalgastr.eu)